

Vorsorgevollmacht

Hiermit erteile ich,

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

ohne Zwang und aus freiem Willen folgende Vollmacht:

Als Bevollmächtigte bestimme ich:

1: Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

2: Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

Dem/Den Bevollmächtigten erteile ich hiermit die Vollmacht, mich in allen meinen Angelegenheiten in jeder rechtlich zulässigen Weise zu vertreten, also in Vermögensangelegenheiten und persönlichen Angelegenheiten. Die Vollmacht dient der Vermeidung einer Betreuung und geht der Anordnung einer Betreuung vor. Die Vollmacht bleibt gültig, wenn ich geschäftsunfähig geworden sein sollte. Der Bevollmächtigte unterliegt nicht den gesetzlichen Beschränkungen eines Betreuers. Wird für die Rechtsgeschäfte, für die der Bevollmächtigte keine Vertretungsvollmacht hat, ein Betreuer bestellt, so bleibt die Vollmacht im übrigen bestehen.

Die Vollmacht umfaßt insbesondere:

1.) Vermögensangelegenheiten

Die Vollmacht umfaßt das Recht:

- über Vermögensgegenstände jeder Art zu Verfügten,
- Zahlungen und Wertgegenstände für mich anzunehmen, zu quittieren oder Zahlungen vorzunehmen,
- Verbindlichkeiten einzugehen, einen Heimvertrag oder eine ähnliche Vereinbarung abzuschließen,
- geschäftsähnliche Handlungen, z.B. Mahnungen, Fristsetzungen, Anträge und Mitteilungen vorzunehmen.
- Mich gegenüber Gerichten, Behörden, sonstigen öffentlichen Stellen und Privatpersonen gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten sowie alle Prozeßhandlungen für mich vorzunehmen.

Der Bevollmächtigte kann in Vermögensangelegenheiten Untervollmacht erteilen. Er ist in Vermögensangelegenheiten von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Vollmacht bleibt über den Tod hinaus wirksam.

2) Persönliche Angelegenheiten:

Der Bevollmächtigte ist befugt:

- zur Aufenthaltsbestimmung, vor allem bei der Entscheidung über die Unterbringungen in einem Pflegeheim, in einer geschlossenen Anstalt, die Aufnahme in ein Krankenhaus,
- zur Entscheidung über freiheitsentziehende Maßnahmen wie etwa das Anbringen von Bettgittern und Gurten,
- zu allen Erklärungen in Gesundheitsangelegenheiten insbesondere bei der Einwilligung in Operationen und sonstige ärztliche Maßnahmen. Hierbei ist der Bevollmächtigte befugt, Krankenunterlagen einzusehen und alle Informationen durch die mich behandelnden Ärzte einzuholen.

Die Vollmacht in persönlichen Angelegenheiten ist nicht übertragbar. Untervollmacht darf in persönlichen Angelegenheiten nicht erteilt werden.

Sollten Teile dieser Vollmacht rechtlich unwirksam sein, so soll dies nichts an der Wirksamkeit der restlichen Teile ändern.

Hünfelden, den _____ (Unterschrift des Vollmachtgebers)

Der/diegeb.am.....

wohnhaft in

von Person bekannt/ausgewiesen durch

hat die vorstehende Unterschrift vor dem Unterzeichneten eigenhändig vollzogen, was hiermit öffentlich beglaubigt wird.

65597 Hünfelden, den

(Siegel)

(Notar / Ortsgerichtsvorsteher)

Tagebuch-Nr.: